

20 Jahre Schlüssel Aarburg

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(1978)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

meisten zu reden. Die «Bären»-Motion wurde schliesslich nach etwa zweistündiger Diskussion mit 20:14 Stimmen erheblich erklärt und zur Bericht- und Antragstellung an den Gemeinderat überwiesen. Im weiteren wurden Kreditbegehren in der Höhe von 62 100 Franken bewilligt und verschiedene parlamentarische Vorstösse behandelt.

25. Eidgenössische Volksabstimmungen: Fristenlösung (strafloser Schwangerschaftsabbruch während zwölf Wochen) 856 Ja, 692 Nein; Kanton

Aargau 59 813 Ja, 80 193 Nein; Bund 929 239 Ja, 994 677 Nein. — Mieterschutzinitiative 699 Ja, 785 Nein; Kanton Aargau 46 996 Ja, 83 899 Nein; Bund 797 326 Ja, 1 043 561 Nein. — Gegenvorschlag der Bundesversammlung 599 Ja, 773 Nein; Kanton Aargau 59 549 Ja, 61 801 Nein; Bund 777 583 Ja, 944 712 Nein. — Erhöhung der Unterschriftenzahl bei der Initiative (von 50 000 auf 100 000) 828 Ja, 686 Nein; Kanton Aargau 78 540 Ja, 57 135 Nein; Bund 1 068 071 Ja, 815 529 Nein. — Er-

höhung der Unterschriftenzahl beim Referendum (von 30 000 auf 50 000) 882 Ja, 643 Nein; Kanton Aargau 81 439 Ja, 55 064 Nein; Bund 1 095 973 Ja, 798 546 Nein. — Albatros-Initiative (Luftverschmutzung durch Motorfahrzeuge) 643 Ja, 891 Nein; Kanton Aargau 48 860 Ja, 88 667 Nein; Bund 740 733 Ja, 1 157 514 Nein.

25. Gemeinderatswahlen: Anton Richner (SP) 1092, Robert Walser (SP) 1073, Alfred Gentsch (FdP) 938, Otto Bolliger (FdP) 865, Heinrich Schöni (LdU) 695.

Dieses
Neujahrsblatt
kann

in der Firma
Woodtli & Co
Buch-
und Offsetdruck
4663 Aarburg

bezogen werden



Restaurant Traube

empfiehlt Ihnen das Beste
aus Küche und Keller

Clublokal des FC

Fam. E. Fasler, Aarburg



20 Jahre



Schlüssel Aarburg

Im Herbst 1977 durfte die kulturelle Vereinigung «Schlüssel» auf 20 Jahre ihrer Tätigkeiten zurückblicken. An einer ihrer, etwa alle zwei Jahre stattfindenden Festungsbesichtigungen (150–500 Teilnehmer) hielt der derzeitige Schlüssel-Obmann Werner Hunziker eine kleine Rückschau auf die getätigten, sehr vielseitigen Veranstaltungen: Autorenabende, Sommer-Serenaden und Adventskonzerte auf der Festung, interessante Ausstellungen, Exkursionen, technische oder naturwissenschaftliche Lichtbilder-Vorträge, Zeitfragen-Diskussionsabende, usw., mit teilweise grossem Publikumserfolg. Mit Freude und Dankbarkeit durfte zu diesem Anlass der

Kulturpreis der Franke-Kulturstiftung entgegengenommen werden. — Erwähnenswert ist noch die Schlüssel-Initiative für den Aarburger Veranstaltungskalender. Für 1978 und weiter sind wiederum allernhand, noch geheimnisumwitterte Pläne vorhanden, wie etwa die Mithilfe des Schlüssels am grossen Städtlifest im Herbst 1978 für das Schülerferienheim Gibelegg, sowie Musikalisches (Klassik, Romantik, Volkskunst), Theatralisches, Humoristisches, usw. Der «Schlüssel» dankt allseits für jede Art von Zuspruch und Unterstützung! Er beabsichtigt und hofft, sein Wirken in Aarburgs Kulturleben fortsetzen zu können!

